

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 269

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 7. November
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 7 novembre
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erschelat 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 269

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

N° 269

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
bureaux postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Eidgenössische
Emissionsabgabe auf ausländischen Wertpapieren. — Vereinigte Staaten: Sequestrierte
Vermögenswerte. — Konsulate. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Timbre
fédéral d'émission sur titres étrangers. — Tassa federale d'emissione su titoli esteri.
— Etats-Unis: Valeurs séquestrées. — France. — Consulat. — Service international
des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährspflichtige bei-
wohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui
ont des revendications à exercer, sont
invités à produire, dans le délai fixé pour
les productions, leurs créances ou revendica-
tions à l'office et à lui remettre leurs
moyens de preuve (titres, extraits de livres,
etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de
s'annoncer sous les peines de droit, dans
le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli
en qualité de créanciers gagistes ou à quel-
que titre que ce soit, sont tenus de les
mettre à la disposition de l'office, dans le
délai fixé pour les productions, sous les
peines prévues par la loi et seront déchués
de leur droit de préférence, sauf excuse
suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres
garants du failli ont le droit d'assister aux
assemblées des créanciers.

Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo pos-
sesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti entro il termine previsto per le
insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme co' mezzi di prova (riconoscimenti
di debito estratti di libri ecc.) in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso
I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso
di omissione, saranno a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno e per altro titolo, a met-
teranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni,
tenza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene
previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro
diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condobitori e fidejussori
del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2624)

Gemeinschuldner: Hery, Peter, Knöpfe und Besatzartikel für Damen-
kleider, Löwenstrasse Nr. 59, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1921 (Rekursentscheid vom
17. Oktober 1921).

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 7. November 1921, nachmit-
tags 3 Uhr, im Café Schneebeli, am Limmatquai, in Zürich 1.
Eingabefrist: Bis 26. November 1921.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Glâne, à Romont (2705)

Faillie: Veuve Vaucher, Louise, épicerie, mercerie, à Vauderens.
Date de l'ouverture de la faillite: 25 octobre 1921.

Première assemblée des créanciers: Samedi 12 novembre 1921, à 14 heures
du jour, à la Salle du tribunal de Romont.
Délai pour les productions: 10 décembre 1921.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2734)

Gemeinschuldner: Kocher-Ziehli, Paul, gew. Wirt, Greifen-
gasse 5.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Oktober 1921 gem. Art. 190 Sch. K. G.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 9. November 1921, nach-
mittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 2. Dezember 1921.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau in Gossau (2738/9)

Gemeinschuldner: Käser-Wolf, Hans, Kolonialwaren, Gossau.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Oktober 1921.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. November 1921, nach-
mittags 4 Uhr, im Hotel «Ochsen», in Gossau.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 4. Dezember 1921.

Mit Bezug auf die Liegenschaft des Schuldners: Wohnhaus Nr. 1353 mit
Ladenlokal, assék. für Fr. 14,100, mit Gebäudegrundfläche, Platz und Stras-
senboden, Kat.-Nr. 207 = 145 m² messend, an der Merkurstrasse in Gossau
gelegen und grenzend: östlich an Viktor Gerschwil, südlich an die politische

Gemeinde, westlich an Fr. Marie Gossner, nördlich an die Merkurstrasse
bzw. die kath. Kirchgemeinde Gossau, werden die Inhaber von Dienstbar-
keiten, die unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintrag in die öffent-
lichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, ausdrücklich auf-
gefordert, diese Rechte bis zum 4. Dezember 1921 beim Konkursamt Gossau
unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift anzumelden.

Nicht angemeldete Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubi-
gen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht wer-
den, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

(Zweite Auskündigung.)

Gemeinschuldner: Moser, Albert, Fergerei, Gossau.

Mit Bezug auf die Liegenschaft des Gemeinschuldners: Wohnhaus Nr.
1059, assék. für Fr. 28,500, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kata-
ster Nr. 634; 345 m² messend, im Gütsch-Gossau gelegen und grenzend:
östlich und nördlich an Elisa Huber-Andrau, südlich an die Gütschstrasse,
bzw. J. A. Baumgartner, westlich an Adolf Moser, werden die Inhaber von
Dienstbarkeiten, die unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintrag in
die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, aus-
drücklich aufgefordert, diese Rechte bis zum 10. November 1921 beim Kon-
kursamt Gossau unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder
amtlich beglaubigter Abschrift anzumelden.

Nicht angemeldete Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubi-
gen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht wer-
den, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (2544)

Gemeinschuldner: Tüscher, Rudolf, Kaffeegeschäft, b. d. Schloss-
brücke, Berneck.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1921.
Gläubigerversammlung: Montag, den 31. Oktober 1921, nachmittags 3 1/2
Uhr, im «Restaurant zur Bierbrauerei» in Berneck.

Eingabefrist: Bis 21. November 1921.

Anzeigen nach Art. 123 V. Z. G. bezüglich der Liegenschaft des Gemein-
schuldners, bestehend in: Wohn- und Geschäftshaus samt Hofstätt und Garten
mit 855 m², assék. sub Nr. 986, Pl. 6/984, bei der Schlossbrücke in Berneck.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche vor 1912 unter dem früheren
kantonalen Rechte ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden
und noch nicht eingetragen sind, werden hiermit aufgefordert, diese Rechte
innert der unten für die Anmeldung von Dienstbarkeiten eingeräumten Frist
dem obgenannten Konkursamt zur Kenntnis zu bringen, unter Einlegung
allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift. In-
nert nützlicher Frist nicht angemeldete Dienstbarkeiten können gutgläubigen
Erwerbern des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden,
soweit es sich nicht um Rechte handelt, die nach dem Z. G. B. ohne Eintra-
gung ins Grundbuch dinglich wirksam sind.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 10. November 1921.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2706/7)

Fallimento: Bianchi Domenico, di Luigi, da Abbadia (Italia),
domiciliato a Lugano (Frutta e Verdura).

Decreto d'apertura: 28 ottobre 1921.

Prima assemblea dei creditori: 11 novembre 1921, ore 3 pom., presso
l'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Lugano.

Termine per la notifica dei crediti: Fino al giorno 2 dicembre 1921.

Fallimento: Dubach, Joseph Gottfried, da Zell, già domiciliato
in Hochdorf, ora a Lugano (Importazioni ed Esportazioni).

Decreto d'apertura: 13 ottobre 1921.

Prima assemblea dei creditori: 10 novembre 1921, ore 3 pom., presso
l'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Lugano.

Termine per la notifica dei crediti: Fino al 2 dicembre 1921.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Aigle (2704)

Failli: Ansermoz-Pittier, Auguste, Yverne.

Date de l'ouverture de la faillite: 4 octobre, confirmée par avis reçu le
28 octobre 1921.

Première assemblée des créanciers: 5 novembre 1921, à 11 heures du jour,
à la Maison de Ville, à Aigle.

Délai des productions: 1^{er} décembre 1921.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rec-
tifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans
les dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (2709/10)

Gemeinschuldner:
Firma J. Guttersohn & Cie., chem. Produkte, in Dietikon (unbe-
schränkt haftender Gesellschafter: Jules Guttersohn, geb. 1878, von Frauen-
feld, in Dietikon).

Schlatter-Egli, Alfred, geb. 1894, von Fahrwangen (Aargau),
Mechaniker, an der Engstringerstrasse Nr. 55, in Schlieren.

Anfechtungsfrist: Bis zum 14. November 1921.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsan-
sprüchen gemäss Art. 260 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes bei der
obgenannten Amtsstelle schriftlich einzureichen.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (2721)
 Failli: **Mauray, Auguste**, soieur parqueteur, à la Tour-de-Peill.
 Délai pour intenter action: 12 novembre 1921.

Kt. Wallis *Konkursamt Brig* (2708)
 Perrig, Wilhelm, Pferdehändler, Brig.
 Aufhebungsfrist: Innert 10 Tagen.

Verteilungsliste nad Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Romanshorn* (2740)
im Auftrage des Konkursamtes Arbon
 Schlussrechnung, Verteilungsplan und Schlussbericht im Konkurse des **Peyer, Alexis**, Alteisenhändler, Holzgasse, Romanshorn, liegen während 10 Tagen à dato beim obgenannten Betreibungsamte zur Einsicht auf.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Berne *Office des faillites de Moutier* (2711)
 Faillits: **Colosio et Rê**, ci-devant comestibles, à Moutier.
 Date du jugement prononçant la clôture: 27 octobre 1921.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2722)
 Failli: **Perrin, Paul**, horloger-bijoutier, ci-devant Boulevard du Pont d'Arve, actuellement sans domicile connu.
 Date de la clôture: 28 octobre 1921.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (2724)
 Par jugement du 31 octobre 1921 le tribunal a prononcé la révocation de la faillite de **Buzzi, Jean**, fils, imprimeur, Quai du Sujet 23.
 Le débiteur a été réintégré dans la libre disposition de ses biens et réhabilité.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Affoltern a. A.* (2718)
 Aus dem Konkurse der Firma **Chemische Industrie Aktiengesellschaft**, in Zürich 1, werden am Montag, den 5. Dezember 1921, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Bahnhof», in Affoltern am Albis, die nachbezeichneten Liegenschaften auf öffentliche Steigerung gebracht, nämlich:
 in Affoltern am Albis gelegen:

1. Ein Fabrikgebäude mit Anbauten und Hochkamin bei der Station, in Affoltern am Albis; unter Nr. 273 zusammen für Fr. 274,000 asssekuriert. Zugehör: Maschinen, Apparate, Vorrichtungen, Gerätschaften, Werkzeuge und dergleichen, gemäss Verzeichnis.
2. Ein Fabrikgebäude mit Anbauten daselbst; unter Nr. 269 für Franken 83,200 asssekuriert. Zugehör: wie bei Ziffer 1 oben.
3. Eine Scheune mit Wohnung und Waschhaus daselbst; unter Nr. 270 für Fr. 20,000 asssekuriert.
4. Ein Pumphaus daselbst; unter Nr. 908 für Fr. 1500 asssekuriert. Zugehör: wie bei Ziffer 1 oben.
5. Ein Lagerhaus mit Werkstätte allda; unter Nr. 271 für Fr. 76,000 asssekuriert. Zugehör: wie bei Ziffer 1 oben.
6. Ein Werkstattgebäude allda; unter Nr. 272 für Fr. 1300 asssekuriert.
7. Ein Restaurationsgebäude allda; unter Nr. 912 für Fr. 28,000 asssekuriert.
8. Ein Destillationsgebäude allda; unter Nr. 913 für Fr. 1800 asssekuriert.
9. Eine Arbeiterhütte daselbst; unter Nr. 914 für Fr. 1000 asssekuriert.
10. Ein Wohnhaus mit Bureau allda, und
11. Ein Waschhaus mit Schopf und Zinnenanbau daselbst; unter Nr. 262 sind Ziffern 10 und 11 zusammen für Fr. 46,000 asssekuriert.
12. Ca. drei Hektaren 27 (siebenundzwanzig) Aren 55 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen und Riedt im Kasperbühl, Lindenmoos und Hägler genannt.
13. Ein Quellenrecht, nämlich das Recht zur Fassung und Ableitung des Quellwassers in ca. 1 Hektare 12 Aren Wiesen genannt Looren im Grossholz-Mettmenstetten, gemäss Dienstbarkeitsvertrag.
14. Ca. 72 (zweiundsiebzig) Aren Wiesen genannt Lichtmatte, bei der Station Affoltern a. A.

Die Steigerungsbedingungen können vom 21. November 1921 an hiertorts eingesehen werden. Wegen Besichtigung der Fabrikanlage wende man sich an obgenannte Amtsstelle.

Pfandverwertungs-Steigerung
 (B.-G. 138, 11 n. 35.)

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (2720)
Grundstückversteigerung.
 I. Gant.

Donnerstag, den 15. Dezember 1921, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, l. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert das den in Gütergemeinschaft lebenden Ehegatten **Vogt, Paul Otto**, und **Frieda geb. Gehrig**, von Basel, gehörende Grundstück, Sektion III, Parzelle 390², haltend 4 a 77 m², nach noch nicht rechtskräftiger Neuvermessung 4 a 75 m², mit Wohnhaus Heumattstrasse 14 und Hotelgebäude Centralbahnstrasse 13 (Brandschätzung: Franken 219,600).

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 281,550.
 Vor dem Zuschlag sind Fr. 3800 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem obgenannten Betreibungsamt bis zum 22. November 1921 ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch die Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 1. Dezember 1921 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzuzeigen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exelus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne *District de Courtelary* (2716/7)

Débitrice: **Usine Tarcos S. A.**, à St-Imier.
 Date du jugement accordant le sursis: 26 octobre 1921.
 Commissaire au sursis concordataire: **E. Berger**, avocat, à Courtelary.
 Délai pour les productions: 21 novembre 1921.

Assemblée des créanciers: 17 décembre 1921, à 15 heures, à l'Hôtel des XIII cantons, à St-Imier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 7 décembre 1921.

Débitrice: **Mlle Blanc, S.**, négociante, à St-Imier.
 Date du jugement accordant le sursis: 26 octobre 1921.
 Commissaire au sursis concordataire: **E. Berger**, avocat, à Courtelary.
 Délai pour les productions: 21 novembre 1921.

Assemblée des créanciers: 17 décembre 1921, à 10 heures du matin, en l'Etude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 7 décembre 1921.

Ct. de Genève *District de Genève* (2730)

Débiteur: **Siccardi-Barbiéri, Emile**, ancien épicier, Rue de Lausanne 26, actuellement domicilié 12, Rue de Montbrillant.

Date du jugement accordant le sursis: 28 octobre 1921.
 Commissaire au sursis concordataire: **F. Lecoultré**, directeur de l'office des faillites.

Expiration du délai de production: 22 novembre 1921.
 Assemblée des créanciers: Mercredi, 14 décembre 1921, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 8 décembre 1921.

Nachlassstundung und Pfandnachlassverfahren für Hotelgrundstücke.
 (Verordnung des Bundesrates vom 18. Dezember 1920.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Weggis* (2731)

Schuldner: **Dolder, Carl**, Hotel Lützelau, Weggis.
 Datum der Stundungsbewilligung bzw. Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens: 6./25. Oktober 1921.

Sachwalter: **A. Ammann**, Hypothekarschreiber, Weggis.
 Eingabefrist: Bis und mit dem 25. November 1921.
 Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim obgenannten Sachwalter anzumelden, die Pfandtitel einzurichten und die Bürgen anzugeben, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Die Anordnung der Gläubigerversammlung und Auflage der Akten, erfolgt nach Eingang des Berichtes der Pfandschätzungskommission.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt* (2714)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die dem **Schwarz, Albert**, Damenkonfektion en gros, Rümelinbachweg 18, in Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 28. Oktober 1921 gemäss Art. 295 Abs. 4 des Betreibungsgesetzes um zwei Monate, also bis 21. Januar 1922, verlängert.

Ct. du Valais *District de Monthey* (2726)

Par décision du 25 octobre 1921, le juge compétent a prorogé de deux mois le sursis accordé au débiteur **Bozonetti, Auguste**.

Monthey, le 31 octobre 1921. **C. Mariaux**, commissaire.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
 (B.-G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Gerichtspräsident I von Biel* (2735/6)

als erstinstanzlicher Nachlassrichter

Nachlassschuldner:
Berberat, Arnold;
Hänggi, F.; beides Mitinhaber der im Handelsregister nicht eingetragenen Firma **Berberat & Hänggi**, Marktgasse 32, Biel.

Verhandlungstermin: Montag, den 7. November 1921, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt I Biel, im Amthaus an der Spitalstrasse.

Kt. Thurgau *Gerichtskanzlei Kreuzlingen in Romanshorn* (2713)

Schuldnerin: **Schuhfabriken Weill A. G.**, in Kreuzlingen.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 2. November 1921, vormittags 8½ Uhr, im Gerichtshaus in Kreuzlingen.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (2725)

Débitrice: **Société Anonyme du Grand Hôtel du Mont-Pèlerin**, à Vevey.
 Audience d'homologation: Mardi, 8 novembre 1921, à 9 heures, en salle du tribunal, à Vevey.

Ct. du Valais *Juge-Instruction des districts de Martigny et de St-Maurice* (2712)

Débiteur: **Sauthier-Cropt, A.**, à Martigny-Ville.
 Jour, heure et lieu de l'audience: 23 novembre 1921, à 14½ heures, à l'Hôtel de Ville, à Martigny-Ville.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (2723)

Débitrice: **La Swiss Shoe S. A.**, commerce de chaussures, 3, Place du Molard, Genève.
 Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 9 novembre 1921, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(L.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2727/8)

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 5. Oktober 1921 den von der Firma H. Zwickl & Cie., Isolierwerke, Uraniastrasse 2 in Zürich 6, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 20 %, zahlbar 10 % binnen drei Monaten und 10 % binnen sechs Monaten nach gerichtlicher Genehmigung des Nachlassvertrages, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden.

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 12. Oktober 1921 den von der Firma H. Zwickl & Cie., Isolierwerke, Uraniastrasse 2 in Zürich 6, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Grundlage des den Gläubigern mit Zirkular vom 11. März 1921 vorgelegten Nachlassvertrages genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden.

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Saanen* (2737)

Nachlassschuldner: von Siebenthal, Gottfried. Negoziant, Gsteig bei Saanen.

Datum der Bestätigung: 19. Oktober 1921.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Nidwalden *Konkursgericht Nidwalden* (2729)

Das Konkursgericht Nidwalden hat in seiner Sitzung vom 29. Oktober 1921 den von den Gläubigern des Mösching, Wilhelm, Sägerei und Holzhandlung, in Buochs, angenommenen Nachlassvertrag bestätigt und mit der Durchführung das Konkursamt Nidwalden beauftragt.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt* (2715)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 28. Oktober 1921 den von Heinzer, Jos., Schreinermeister, Mörsbergstrasse 52, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt Dr. C. Glenck, Advokat, Basel.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung d. Bundesrat. v. 4. April 1921. — Ordonnance d. Conseil féd. d. 4 avril 1921.)

Kt. Solothurn *Richteramt von Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn* (2732/3)

Bewilligung von Notstundungen.

Das Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten, als Nachlassbehörde, hat unterm 26. Oktober 1921 der Firma Kaiser & Bartschi, Schraubenfabrik, in Zuchwil, auf die Dauer von zwei Monaten die Notstundung bewilligt.

Der Firma A. Kanziger, mechanische Werkstätte, in Zuchwil, hat das Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten als Nachlassbehörde unterm 14. Oktober 1921 eine Notstundung von 2 Monaten gewährt.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Laupen

1921. 12. September. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Mühleberg, in Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 63 vom 12. März 1920, Seite 454), hat in ihrer Hauptversammlung vom 6. März 1921 am Platze der ausscheidenden Vorstandsmitglieder: Vizepräsident, Sekretär und Beisitzer, Herren und Hofer, neu gewählt: als Vizepräsident: Christian Flühmann, von Neueneegg, Holzarbeiter, in Unterfluh; als Sekretär: Samuel Remund, von Mithleberg, Zimmermann, in Buch; als Beisitzer: Adolf Wyssmanu, von Neueneegg, Maurer, in Juchlishaus, und Fritz Aeschlimann, von Trub, Waldarbeiter, in der Oberei.

Sägerei, Holzhandel, Mühle, Bäckerei usw. — 29. September. Inhaber der Firma Samuel Mäder, in Neueneegg, ist Samuel Mäder, von Lurtigen, in Neueneegg. Sägerei, Holzhandel, Mühle, Bäckerei und Futtermittel.

Bureau Wangen a. A.

Hotel. — 25. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Hans Thommen & Cie., Betrieb des Hotels zum Bahnhof mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1915), ist wegen Verkaufes der Liegenschaften und Todes der Gesellschafterin Anna Staub-Thommen nach beendigter Liquidation erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

Autogarage, Velos, Nähmaschinen, Mercerie, Konfektion. — 1921. 31. Oktober. Inhaber der Firma Theophil Klaus, in Baar, ist Theophil Klaus, von Genf, in Baar. Autogarage, Velos, Nähmaschinen, Mercerie und Konfektion.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Grobeisen und Eisenwaren. — Berichtigung. Im Handelsregister-Eintrag vom 25. Oktober 1921 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 28. Oktober 1921, Seite 2082), die Kollektivgesellschaft Gebr. Schöffeler, in Romanshorn, mit gleichnamiger Zweigniederlassung in Schaffhausen betreffend, soll es heissen: ist Hans Schöffeler ausgetreten.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1921. 26. octobre. Sous la dénomination Société d'éducation physique l'Olympic, il existe à la Chaux-de-Fonds une association qui a pour but le développement physique de ses membres par la culture physique, l'athlétisme, la course, la boxe, etc., et le développement des sports à la Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 15 mai 1918 et ont été adoptés par l'assemblée générale du même jour. Est membre actif tout jeune homme âgé d'au moins 16 ans, qui en fait la demande par écrit, présenté au comité par un ou deux membres actifs et reçu par l'assemblée générale. La mise d'entrée est de fr. 3 et les cotisations sont fixées à fr. 0.80 par mois pour les membres âgés de 16 à 20 ans et à fr. 1 à partir de 20 ans. Est membre passif toute personne payant une cotisation annuelle de fr. 5 au moins et agréée par le comité. Les cotisations peuvent être augmentées ou diminuées suivant les besoins de la société, après ratification par l'assemblée générale. Devient membre honoraire non astreint aux charges financières, toute personne qui aura rendu des services signalés à la société, tout membre actif après 10 ans d'activité et tout membre passif après une période de 20 ans. La qualité de membre de la société se perd par la démission qui peut être donnée en tout

temps, par écrit, au comité ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les publications de la société ont lieu dans le journal mensuel «L'Olympic» paraissant à la Chaux-de-Fonds et remis à tous les membres actifs, passifs et honoraires. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale; 2. le comité; 3. les commissions. L'assemblée générale est le pouvoir suprême de l'association qui est administrée par un comité de 14 membres auquel peut être adjoint des commissions (vérification de comptes, finances, concours, etc.). Vis-à-vis des tiers la société est engagée par la signature collective des président, secrétaire et caissier. Les engagements de la société sont garantis uniquement par les biens de celle-ci, sans responsabilité personnelle de ses membres. Le président est Henri-Auguste Ducommun, négociant, de la Chaux-de-Fonds; le secrétaire: Jean Lora, commis, d'origine italienne; le caissier: Henri Chopard, commis, de la Chaux-de-Fonds, tous trois à la Chaux-de-Fonds. Local: Hôtel de la Balance.

Eidgenössische Emissionsabgabe auf ausländischen Wertpapieren

(Bekanntmachung der eidg. Steuerverwaltung.)

In Ergänzung unserer Publikation in Nr. 250 des Schweizerischen Handelsamtsblattes betreffend die Emissionsabgabe auf den Titeln der

6 % Prämienanleihe des Crédit National Français 1921

teilen wir mit, dass die Stempelabgabe auf Fr. 5.80 per Titel von nom. Fr. 500 festgesetzt wurde. Umrechnungskurs vom 24. Oktober 1921: 38.61 ¼ (Genf).

Timbre fédéral d'émission sur titres étrangers

(Communiqué de l'administration fédérale des contributions.)

En complément de notre publication dans le numéro 250 de la Feuille officielle suisse du commerce relative au droit d'émission sur les titres de

l'Emprunt à primes 6 % de 1921 du Crédit national français

nous communiquons que le droit de timbre a été fixé à fr. 5.80 par titre de fr. 500. Cours de réduction du 24 octobre 1921, 38.61 ¼ (Genève).

Tassa federale d'emissione su titoli esteri

(Comunicato dell'Amministrazione federale delle contribuzioni.)

A complemento della nostra pubblicazione apparsa nel numero 250 del Foglio ufficiale svizzero di commercio concernente la tassa d'emissione sui titoli del

prestito a premi 6 % 1921 del Crédit national français

comunichiamo che la tassa di bollo è stata fissata a fr. 5.80 per ogni titolo da fr. 500. Corso di riduzione del 24 ottobre 1921, 38.61 ¼ (Ginevra).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vereinigte Staaten — Sequestrierte Vermögenswerte

(Mitteilung des eidg. Politischen Departements.)

Schweizer, welche in den Vereinigten Staaten von Amerika sequestrierte Vermögenswerte besitzen, werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Freigabe in Wege der gerichtlichen Klage nur innert einer Frist von sechs Monaten nach Beendigung des Krieges verlangt werden kann. Falls die Gerichte in den Vereinigten Staaten annehmen, dass diese Frist mit der Friedensresolution des Kongresses vom 2. Juli 1921 zu laufen beginnt, kann die Klage nur noch bis 2. Januar 1922 anhängig gemacht werden.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 29. Oktober dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Luzern ernannten Herrn J. J. Murphy jr. das Exequatur erteilt.

Etats-Unis — Valeurs séquestrées

(Communiqué du Département politique fédéral.)

Les citoyens suisses qui possèdent des valeurs séquestrées aux Etats-Unis sont rendus attentifs au fait que la libération de ces dernières ne peut être réclamée devant les tribunaux que dans un délai expirant six mois après la fin des hostilités.

Si les tribunaux américains estimaient que ce délai a commencé à courir dès la résolution de paix votée par le Congrès en date du 2 juillet 1921, toute action tendant à la main-levée du séquestre devrait être intentée jusqu'au 2 janvier 1922 au plus tard.

France

Droit de douane sur les compteurs et indicateurs de vitesse. A teneur d'un décret du 26 octobre dernier, inséré au «Journal officiel» du lendemain, les droits spécifiques sur les compteurs et indicateurs de vitesse, tachymètres, etc., à l'usage des véhicules automobiles, cycles, appareils aériens et embarcations automobiles à moteur électrique ou à explosion, ainsi que les parties et pièces détachées des dits compteurs, indicateurs de vitesse, tachymètres, etc., ont été remplacés par les taxes ad valorem suivantes (g = tarif général, m = tarif minimum; les chiffres entre parenthèses indiquent les droits spécifiques applicables jusqu'ici, en francs par 100 kg, et les coefficients de majoration résultant du décret du 29 juin 1921):

N° du tarif ex 505. Avec mouvement d'horlogerie (g 300.—, m 75.—, coefficient de majoration 1.7) g 90 %, m 35 % de la valeur;

N° du tarif ex 634 ter. Sans mouvement d'horlogerie (g 800.—, m 200.—, coefficient 3) g 90 %, m 35 % de la valeur.

Les droits antérieurs pourront être rétablis par décret rendu dans la même forme que le présent acte.

Seront admissibles aux conditions antérieures lorsqu'elles leur seront plus favorables, les marchandises que l'on justifiera avoir été expédiées directement pour la France avant la publication du présent décret.

Ces dispositions sont applicables à l'Algérie.

Consulat. Le Conseil fédéral a accordé le 29 octobre l'exequatur à J. J. Murphy jr. en qualité de vice-consul des Etats-Unis d'Amérique à Lucerne.

Internationaler Postgrosverkehr. — Service international des virements postaux.

Uebereinskungskurse vom 2. November an — Cours de réduction à partir du 2 novembre*)
Belgique fr. 39.60; Deutschland Fr. 3.15; Italie fr. 22.75; Oesterreich Fr. .40; République Argentine fr. 508.50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 21.50.

*) Voir le n° 169 de la Feuille du 8 juillet 1921.

*) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBBLICITAS S. A.

Papierfabriken Landquart A. G.

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Aktionärversammlung vom 29. Oktober 1921 wird der Coupon **Nr. 7** unserer Aktien mit 1988

Fr. 40

vom 1. November a. c. an bei den Sitzen und Niederlassungen der Schweiz. Bankgesellschaft, sowie an der Fabrikkasse in Landquart eingelöst.

Landquart, den 31. Oktober 1921.

Der Verwaltungsrat.

Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth

Auslosung von 58 Obligationen à Fr. 1000
unseres 4 1/4 % Anleihe von Fr. 1,000,000 vom 13. April 1904

Laut Titelbedingungen und Amortisationsplan kommen auf den 30. April 1922 Fr. 58,000 des obigen Anleihe zur Rückzahlung und es sind heute vor Notar laut aufgestellter öffentlicher Urkunde folgende Obligationen-Nummern ausgelost worden:

2	13	17	23	29	57	68	103	105	108	112	113	152	154	157	163
187	220	251	264	279	284	286	319	330	346	350	367	395	418	416	424
438	465	498	518	520	531	539	586	615	633	643	673	679	727	753	759
763	822	840	854	896	901	944	947	956	978						

Auslosung von 30 Obligationen à Fr. 1000
unseres 4 1/4 % Anleihe von Fr. 600,000 vom 3. Februar 1909

Laut Titelbedingungen und Amortisationsplan kommen auf den 30. April 1922 Fr. 30,000 des obigen Anleihe zur Rückzahlung und es sind heute vor Notar laut aufgestellter öffentlicher Urkunde folgende Obligationen-Nummern ausgelost worden:

1035	1054	1063	1084	1090	1101	1123	1167	1210	1223
1244	1248	1256	1261	1322	1329	1381	1393	1416	1435
1493	1498	1505	1515	1540	1579	1581	1590	1599	1600

Auslosung von 34 Obligationen à Fr. 1000
unseres 4 1/4 % Anleihe von Fr. 800,000 vom 11. April 1912

Laut Titelbedingungen und Amortisationsplan kommen auf den 30. April 1922 Fr. 34,000 des obigen Anleihe zur Rückzahlung und es sind heute vor Notar laut aufgestellter öffentlicher Urkunde folgende Obligationen-Nummern ausgelost worden:

1616	1652	1690	1715	1773	1790	1806	1811	1821	1872	1907	1910
1923	1941	1953	1997	2006	2011	2060	2082	2084	2117	2119	2152
2168	2205	2206	2279	2283	2295	2311	2328	2359	2388		

Wir kündigen diese Obligationen zur Rückzahlung auf den 30. April 1922, mit welchem Tage auch deren Verzinsung aufhört. 2949 (4577 Q)

Die Titel, mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons versehen, sind bei den bisherigen Zahlstellen zur Rückzahlung vorzuweisen.

Lenzburg, den 21. Oktober 1921.

Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth.

Officine Elettriche Genovesi

Società Anonima con Sede in Genova
Capitale L. 20,000,000 interamente versato

Rimborso obbligazioni 4 1/2 %

Nona estrazione di complessive 642 obbligazioni effettuata il giorno 24 ottobre 1921 in conformità alle condizioni dei prestiti 1904, 1908, 1909, 1913, 1914 e relativi piani d'ammortamento. (U.10559 G) ; 2979

242 Titoli da una obbligazione:

14	35	43	61	78	90	109	147	187	251
465	487	665	694	723	758	848	906	970	972
984	1136	1184	1214	1232	1337	1498	1594	1703	1735
1811	1831	2042	2043	2094	2126	2148	2238	2283	2354
2550	2758	2790	2942	2974	2988	3035	3102	3124	3185
3245	3367	3530	3622	3670	3756	3889	3915	3922	3949
3969	3973	6636	6685	6822	6836	6930	6973	6996	7098
7145	7198	7204	7240	7293	7410	7550	7567	7673	7706
7708	7735	7798	7869	7941	7950	8019	8054	8096	8157
8174	8249	8308	8597	8687	8691	8726	8755	8834	8870
8958	8967	8991	9028	9068	9145	9270	9417	9450	9452
9525	9582	9603	9705	9815	9909	9938	9961	10022	10025
10034	10035	10239	10329	10476	10560	10577	10693	10745	10769
10777	11033	11076	11093	12215	12282	12283	12342	12457	12479
12552	12582	12665	12671	12673	12703	12740	12772	12803	12811
12816	12826	12965	13063	13093	13161	13180	13196	13297	13455
13594	13608	13733	13805	13830	13878	13880	13946	13947	13953
13968	13974	13993	14049	14157	14176	14177	14370	14408	14424
14560	14609	14634	14643	14768	14781	14815	14908	16148	16216
16222	16279	16351	16357	16361	16430	16455	16508	16517	16527
16564	16617	16630	16701	16707	16734	16781	16876	16956	17031
17128	17206	17319	17342	17470	17657	17696	17744	18055	18059
18172	18282	18367	18440	18511	18555	18556	18558	18603	18629
18690	18701	18743	18786	18795	18797	18854	18888	18890	19008
19011	19039								

80 Titoli da cinque obbligazioni:

4007	4139	4169	4179	4286	4361	4477	4499	4577	4613
4622	4779	4801	4818	4899	4979	5051	5104	5130	5174
5181	5330	5339	5438	5536	5628	5645	5875	5923	5940
5989	6068	6097	6120	6213	6320	6331	6378	6483	6488
11142	11152	11398	11414	11485	11496	11560	11579	11644	11660
11710	11749	11863	11967	12005	12080	15124	15260	15261	15296
15361	15467	15508	15600	15616	15623	15633	15681	15764	15837
15889	16073	19111	19188	19220	19281	19328	19344	19371	19462

Le obbligazioni sorteggiate, giusta le disposizioni portate dai Regolamenti dei prestiti, saranno rimborsabili al valore nominale a partire dal 1° gennaio 1922:

in Italia: presso la Cassa della Società in Genova.
in Svizzera: presso la Cassa delle Sedili e succursali della Banca Comm.
in Inghilterra: presso la Cassa della Sede e delle succursali del Crédit Suisse.

Le obbligazioni sorteggiate cessano dal godimento dell'interesse dal 1° gennaio 1922.

La Salumeria Bernasconi Carlo, Lugano

AVVISA la sua spett. clientela, che non riconosce nessun altro pagamento se non fatto direttamente alla casa o versato sul suo giro-conto postale Xla. 56, oppure a delegati, muniti di regolare procura. -2984

Lugano, 31 ottobre 1921.

Fabrikgebäude im Elsass
zu verkaufen
Moderner Schedbau mit 12,000 m²
Land. Nähe der Schweizergrenze, für jede Industrie geeignet.
Offerten sub Chiffre H. A. B. 2980 an Publil-
tas A.-G. Bern.

RUSSISCHE NOTEN
Romanoff, Kerensky etc.
kauft und verkauft
Commissionsbank Zürich A.-G.
in Zürich
Amerikanische Buchführung
lehrt brieflich mit Garantie
Treuhand - Institut
Fritz Madoery, Basel
Prospekte gratis u. franko
Amerik. Buchführ.-Lehrgrd.
Ad. Unterrichtsbr. Erf. gar.
Verl. Sie Gratspr. H. Frisch.
Bücherep. Zürich. B 15

Argo A.-G. Glarus

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 22. November 1921, vormittags 11 Uhr
im Bureau von Herrn Dr. R. Gallati, Glarus

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1920/21.
 2. Schlussnahme über die Verteilung des Jahresgewinnes.
 3. Wahl der Kontrollstelle.
 4. Unvorhergesehenes.
- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung können von den Herren Aktionären ab 5. November 1921 auf dem Bureau von Herrn Dr. R. Gallati, Glarus, eingesehen werden; am gleichen Orte sind bis zum 21. November 1921 die Stimmkarten gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen.
Glarus, den 31. Oktober 1921.

Der Verwaltungsrat.

Metal- & Kabelwerke A.-G., Dornach und Cossonay

Ordentliche Generalversammlung
Samstag, den 19. November 1921, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Börsensaal (Galeries de Commerce) in Lausanne

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Behandlung der Bilanz und Jahresrechnung pro 30. Juni 1920. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates und Bericht der Kontrollstelle. Beschlussfassung über ihre Anträge. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 2987 (4651 Q)
 2. Vorlage und Behandlung der Bilanz und Jahresrechnung pro 30. Juni 1921. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates und Bericht der Kontrollstelle. Beschlussfassung über ihre Anträge. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 3. Wahlen in den Verwaltungsrat für die sich im periodischen Austritt befindlichen Verwaltungsratsmitglieder. (Art. 14 der Statuten.)
 4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.
 5. Diverses.
- Die Bilanzen und Jahresrechnungen pro 30. Juni 1920 und 1921 samt dem Revisorenbericht liegen vom 10. November 1921 ab im Sitz der Gesellschaft in Dornach und Cossonay zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, ihren Aktienbesitz unter Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses am Sitz der Gesellschaft in Dornach und Cossonay bis 16. November 1921 anzumelden, wogegen ihnen die Zutrittskarten zugestellt werden.
Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. ERZER.**

Nouvelle Compagnie du Chemin de fer régional
Saignelégier-Glovelier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le mercredi, 16 novembre 1921, à 15 heures
à l'Hôtel de la Gare, à Montfaucon

TRACTANDA:

- Décider la suppression de l'exploitation de la ligne de chemin de fer Saignelégier-Glovelier pour le 1^{er} janvier 1922.
- Pour prendre part à l'assemblée, messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres jusqu'au 14 novembre au soir, au bureau du caissier de la compagnie. Ils recevront en échange une carte de dépôt donnant droit à l'entrée au local ainsi qu'au libre parcours sur la ligne le 16 novembre 1921. -2983
- Glovelier, le 31 octobre 1921.
Au nom du conseil d'administration,
le président: **E. Frepp**, av.
le secrétaire: **A. Rubin**.

Commune du Petit Saconnex
EMPRUNT 1917

Le paiement des coupons de l'emprunt 1917, échus le 1^{er} décembre 1921, sera effectué dès cette date à la caisse de l'Union Financière de Genève, Rue de Hesse 18. -2985
Petit-Saconnex, le 1^{er} novembre 1921.
Le maire: **A. Deruaz.**